

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Abwasserverband Braunschweig</u>		
Straße	<u>Celler Str. 22</u>		
PLZ, Ort	<u>38176 Wendeburg</u>		
Telefon	<u>0 53 03/5 09 0</u>	Fax	<u>05303/5 09 17</u>
E-Mail	<u>vergabe@abwasserverband-bs.de</u>	Internet	<u>www.abwasserverband-bs.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>2023_006</u>
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Celler Heerstraße 337, 38112 Braunschweig

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 1: Bautechnik
 Los 2: Maschinentechnik
 Los 3: EMSR-Technik

Erneuerung der Schlammwässerungsanlage auf dem Klärwerk Steinhof, Braunschweig

Los 1: Bautechnik ***Eröffnungstermin: 07.09.2023 08:00Uhr***

- Errichtung eines neuen Betriebsraumes in der Schlammwässerungshalle (Massivbauwand mit Holzbalkendecke, Abmessungen 5,00 m x 3,4 m, Höhe 2,7 m)
- Erweiterung des Schaltraumes in die aktuelle Leitwarte (Entfernung Leichtbau-Trennwand und Deckenverkleidung, Herrichtung des Raumes)
- Ausgleich Hallenboden (Fläche 44 m²) für Auffangwanne

Zuschlagsfrist: 21.12.2023

Ausführungsbeginn: 02.01.2024 (Beginn technische Klärung) / Ausführungsende: 20.10.2025

Los 2: Maschinentechnik ***Eröffnungstermin: 07.09.2023 09:00 Uhr***

- Betriebsbereite Lieferung und Montage von 2 Hochleistungszentrifugen mit Peripheriegeräten, Schallhauben, EMSR-Technik
- Demontage der Altanlage (2 Stück Zentrifugen, 2 Stück Pumpen Vogelsang Drehkolbenpumpe V 136-140 Q HD M NBR, Polymeranlage incl. Pumpen und Auffangwanne, etc.)
- Inzahlungnahme der Altanlage (Zentrifugen Typ Flottweg Z 53 – 4, Baujahr: 1999)
- Lieferung und Montage von 2 Stück neuen Dünnschlammumpen

- Lieferung und Montage von 1 Stück 2-Kammer-Pendelanlage für Flüssig- und Trockenpolymer einschließlich Peripheriegeräten, Polymerdosierpumpen und Auffangwanne
- Lieferung und Montage einer Recyclingwasserleitung
- Lieferung und Montage von 3 Druckluftventilinseln
- Lieferung und Montage von Messtechnik (TS-Konzentration im Dünnschlamm und im entwässerten Schlamm nach Prinzip Mikrowelle)
- Anpassungs- und Erweiterungsarbeiten am Stahlpodest zur Zentrifugenaufstellung

Versuchsdurchführungen: 09.10. - 13.10.2023, 16.10. – 20.10.2023

Zuschlagsfrist: 21.12.2023

Ausführungsbeginn: 02.01.2024 (Beginn technische Klärung) / Ausführungsende: 20.10.2025

.

.

Los 3: EMSR-Technik ***Eröffnungstermin: 07.09.2023 10:00 Uhr***

.

- Lieferung und Montage von EMSR-Technik (Schaltschränke etc.)
- Erneuerung der anlagenbezogenen EMSR-Technik einschließlich Aufschaltung auf das Prozessleitsystem der Zentralkläranlage Peine
- Einbindung der Zentrifugen, Pumpen und Polymeranlage
- Erweiterung des Abluftkanals und Anbindung der neuen Schaltschränke
- Doppelboden im neuen Schaltraum
- Demontage von Bestandsanlage (Schaltschränke) und Rückbau und Entsorgung der dazugehörigen Verkabelung

Zuschlagsfrist: 21.12.2023

Ausführungsbeginn: 02.01.2024 (Beginn technische Klärung) / Ausführungsende: 20.10.2025

Die Bindefrist aller Lose wurde mit ausreichender Zeit zur Durchführung dieser Versuche festgelegt.*

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 07.09.2023
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.10.2025
- weitere Fristen gemäß Bauzeitenplan in den Vergabeunterlagen

j) Nebenangebote

- zugelassen

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E74873942>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.09.2023 um 08:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 21.12.2023

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E74873942>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Los 1: 100% Preis

Los 3: 100% Preis

Los 2: Die Auswertung der Angebote erfolgt im ersten Schritt durch formale Prüfung und Prüfung auf Vollständigkeit sowie rechnerische Richtigkeit. Anschließend wird eine technische Bewertung der Angebote durchgeführt.

Die Aggregate der beiden günstigsten gewerteten Angebote werden anschließend zur Durchführung von Entwässerungsversuchen eingeladen.

Beinhalten die beiden günstigsten Angebote das gleiche Aggregat, wird das Aggregat des Drittplatzierten zu den Entwässerungsversuchen eingeladen.

Nach Durchführung dieser Entwässerungsversuche werden die Angebote gemäß der in den Ausschreibungsunterlagen dargestellten Punktetabelle hinsichtlich sechs verschiedener Kriterien

(30% Preis, 40% Entwässerungsergebnis bei Betriebsdurchsatz, 19% Entwässerungsergebnis beim max. Durchsatz, 1% Energieverbrauch, 5% Polymerverbrauch und 5% Wartungsaufwand/Bedienbarkeit) bewertet und entsprechend gewichtet, um eine Gesamtpunktzahl zu erreichen. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.

Für alle Versuche wird ein Versuchs- und Messprogramm einheitlich festgelegt, das vom Auftraggeber überwacht und protokolliert wird. Das Versuchsprogramm sowie die Methoden zur Bestimmung der einzelnen Kennwerte und Einzelheiten zur Vergütung dieser Versuche sind in den Ausschreibungsunterlagen beschrieben.

s) Eröffnungstermin am **07.09.2023** um **08:00** Uhr

Ort

Büro Mawi 2.OG, Celler Straße 22, 38176 Wendeburg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistungen §17 VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Mängelansprüche §17 VOB/B, Zahlung §16 VOB/B, Vertragsstrafen §11 VOB/B

Der Auftraggeber hat eine Bauleistungs- und Montageversicherung abgeschlossen. Im Rahmen der Versicherungsbedingungen besteht für alle am Bau beteiligten Auftragnehmer Versicherungsschutz gegen Schäden durch unvorhergesehene Ereignisse, die zu einer Zerstörung oder Beschädigung während der Bauzeit führen. Die anteilige Versicherungsprämie wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht. Die Umlage der Prämie von 1,70 Promille bezieht sich auf die Netto-Auftragssumme.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich in den Vergabeunterlagen

*** AUSWAHL UND DURCHFÜHRUNG LOS 2 ***

Die Auswertung der Angebote erfolgt im ersten Schritt durch formale Prüfung und Prüfung auf Vollständigkeit sowie rechnerische Richtigkeit. Anschließend wird eine technische Bewertung der Angebote durchgeführt.

Die Aggregate der beiden günstigsten gewerteten Angebote werden anschließend zur Durchführung von Entwässerungsversuchen eingeladen. Beinhalten die beiden günstigsten Angebote das gleiche Aggregat, wird das Aggregat des Drittplatzierten zu den Entwässerungsversuchen eingeladen. Nach Durchführung dieser Entwässerungsversuche werden die Angebote gemäß der in den Ausschreibungsunterlagen dargestellten Punktetabelle hinsichtlich sechs verschiedener Kriterien (u.a. Preis,

Entwässerungsergebnis, Polymerverbrauch, etc.) bewertet und entsprechend gewichtet um eine Gesamtpunktzahl zu erreichen. Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Für alle Versuche wird ein Versuchs- und Messprogramm einheitlich festgelegt, das vom Auftraggeber überwacht und protokolliert wird. Das Versuchsprogramm sowie die Methoden zur Bestimmung der einzelnen Kennwerte und Einzelheiten zur Vergütung dieser Versuche sind in den Ausschreibungsunterlagen beschrieben.

Bedingung an die Ausführung:

Die Vergabe des Auftrages richtet sich unter anderem nach dem Mindestlohngesetz §22 (MiLoG) vom 11.August 2014 (BGI. I S.1348) Hiernach müssen sich Auftragnehmer, deren Nachunternehmer bzw. Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, gemäß den Vorgaben des § 4 Abs.1 NTVergG Zahlung von Tarif- und Mindestlöhnen verpflichten. Die Verpflichtungserklärungen und Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Ebenfalls ist die Versicherungsbestätigung über die Berufshaftpflichtversicherung beizulegen. Sie müssen ausgefüllt und unterzeichnet dem Angebot beigelegt werden.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Den Unterlagen ist folgende Eigenklärung zur Unterzeichnung beigelegt: Mit der Abgabe des Angebots erklärt der Bewerber ausdrücklich, dass-gegenüber dem Unternehmen kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,- sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet,- keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern u. Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt u. beachtet krankenversicherungspflichtigen AN bei der Krankenkasse angemeldet hat;- er/sie die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistungen erfüllen.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit der Umsatzleistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen- Angaben über die ausgeführten Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Hierüber ist eine Referenzliste vorzulegen. Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte-Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Handwerksrolle, IHK oder vergleichbares Verzeichnis)-Referenzbescheinigungen. Diese Nachweise sind nur auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

NLWKN, Rudolf-Steiner-Str. 5, 38120 Braunschweig